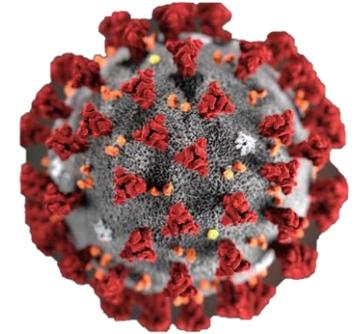


Studieren im Ausland mit besonderen Bedürfnissen

Karolina Dymek
International Office

Wiebke Hendess
Studentenwerk Oldenburg

Auslandsstudium in Zeiten von COVID-19



Oberstes Ziel: Schutz der Gesundheit

- Förderung von **Studierendenmobilität** trotzdem sinnvoll – im Rahmen der Möglichkeiten
- regelmäßiger Kontakt mit internationalen Partnern
- Informationsaustausch mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), Bundesgesundheitsministerium und Auswärtiges Amt
- Weiterführende Informationen und Links unter www.uol.de/wege-ins-ausland
- Reise- und Sicherheitshinweise für einzelne Länder:
www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender

Wege ins Ausland

- mit Erasmus+ an Unis innerhalb Europas
- über Direktaustausch an Unis außerhalb Europas
- als Fremdsprachenassistent an eine Auslandsschule
- Praktikum im Ausland
- Summerschool im Ausland
- Freiwilligendienst z. B. über Weltwärts

Vorteile Erasmus+ Programm - Studium

An einer der Partneruniversitäten innerhalb Europas:

- Über 160 Partner in 24 Ländern Europas
- Keine Studiengebühren im Ausland
- Teilstipendium monatlich mind. 490 - 600 Euro (je nach Ländergruppe)
- zusätzlich „Top-ups“ für Teilnehmende mit geringeren Chancen
- zusätzlich „Green Mobility“-Förderung (Bus, Bahn, Fahrgemeinschaft)
- Erleichterte Anrechnung der akademischen Leistungen
- Online-Sprachkurse zusätzlich möglich
- Erasmus+ Ansprechpartner vor Ort (Heimat- und Gasthochschule)

Das Erasmus+ Stipendium

Förderraten Studium ab 2022/23:

- **Gruppe 1** (monatlich 600 Euro): Dänemark, Finnland, Irland, Island, Liechtenstein, Luxemburg, Norwegen, Schweden.
- **Gruppe 2** (monatlich 540 Euro): Belgien, Frankreich, Griechenland, Italien, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Zypern.
- **Gruppe 3** (monatlich 490 Euro): Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Nordmazedonien, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn.

Die **Auslandsstudienphase** kann sog. „Zero Grant“-Zeiten umfassen = Aufenthaltstage ohne finanziellen Erasmus+ Zuschuss aber mit Erasmus-Status

Top-Ups für Studierende mit geringeren Chancen

- Sonderförderung für Studierende/Graduierte mit Behinderung (mind. 20 GdB) oder chronischer Erkrankung:
 - Zusätzlich zur monatlichen Förderrate wird pauschaler Zuschuss von **250 Euro pro Monat gezahlt** (Tag genau)
 - Nachweis chronische Erkrankung durch ärztliches Attest, welches bestätigt, dass aufgrund der Erkrankung ein finanzieller Mehrbedarf im Ausland besteht
- Sonderförderung für Studierende, die mit Kind(ern) ins Ausland reisen erhalten
 - Zusätzlich zur monatlichen Förderrate wird pauschaler Zuschuss von **250 Euro pro Monat gezahlt** (Tag genau), unabhängig von der Anzahl der Kinder
 - Nachweis: Kopie Geburtsurkunde, Reiseunterlagen
- Weitere künftige Top-Ups von monatlich 250 Euro
 - für Erstakademiker*innen (=Studierende aus nicht-akademischen Elternhaus)
 - für erwerbstätige Studierende

Aber: nur ein Top-Up möglich, keine Kombination der verschiedenen Top-Ups!

Sonderförderung Erasmus „Langantrag“ für Studierende/Graduierte mit GdB 20 oder chronischer Erkrankung

Benötigen Sie eine barrierefreie Unterkunft, Unterstützung bei der Reise, medizinische Betreuung im Ausland, Adaptierung von Lernmaterialien, eine Begleitperson, etc.?

Je nach auslandsbedingtem, finanziellem Mehrbedarf können Sie Antrag über zusätzliche Mittel (sog. „Langantrag“) bis maximal 15.000 EUR pro Semester stellen.

Nur für Kosten, die von anderen nationalen Stellen (z.B. Krankenkasse, Integrationsamt) nicht übernommen werden und durch den Auslandsaufenthalt entstehen.

Einzureichende Unterlagen:

- Kopie Schwerbehindertenausweis (mind. 20 GdB)
- Ärztliche Bescheinigung
- Kosteneinschätzung auf Grund Berechnungsformulars C2
- Kostenvoranschläge bzw. Ausdrucke von Internetrecherchen

Antrag mind. 3 Monate vor der Ausreise im International Office (Christa Weers) stellen!

Die Mittel werden anhand der entstehenden realen Mehrkosten berechnet.

Vorbereitende Reisen

Zur Erkundung der Bedingungen vor Ort (Wohnraum, Campus, Personennahverkehr etc.).

Für wen?

- Teilnehmende mit einem GdB ab 20 oder chronischer Erkrankung und einer Begleitperson als Assistenz
- Teilnehmende, die ihr/e Kind/er während des gesamten Aufenthaltes mitnehmen

Weitere Informationen

- Die Dauer der Reise ist unabhängig von der Höhe des Zuschusses, sodass Planung und Durchführung der Reise vollständig durch den Antragsteller bestimmt werden kann.
- Die Reisen können von Januar bis November eines Jahres durchgeführt werden.
- Beantragung **mind. 8 Wochen vor Antritt der Reise**. Die Mittel werden nach der Reise als Pauschale ausgezahlt.
- **Ansprechpartnerin im IO: Christa Weers**

Erasmus+ Programm - Studium

- Studierende aller Fächer, die zu Beginn des Auslandsstudiums mindestens im 3. Semester sind
- **Bewerbung und Auswahl über das jeweilige Studienfach!**
<https://uol.de/erasmus-bewerbung>
- Bewerbungen für 2023/24 ab Okt. 2022 (spätestens 15. Februar 2022) im IO (inkl. Unterschrift aus dem Fach) Bewerbungen Restplätze SoSe 2023 bis 1. Juni 2022
- **3. oder 5. Semester, mind. 3 bis 12 Monate**
- **Semesterdaten der Partnerhochschule beachten**
- Welches Semester wird vom Fach empfohlen?
- Je ein Studienaufenthalt im BA + MA möglich

Über 160 Erasmus+ Partnerhochschulen



Tipps für ein erfolgreiches Erasmus+ Studium

- **Frühzeitig informieren:**
 - Wer ist im Fach für die Auswahl zuständig?
 - Bis wann sollte man sich beworben haben?
- Mit dem **Erasmus-/Partnerschafts-Beauftragten** sprechen
- Welche **Sprachkenntnisse** fordert die Wunschhochschule?
- **Application procedure + deadline** beachten
- **Erfahrungsberichte** anschauen
- **Erasmus+ Checkliste** immer im Blick haben!
- Information zum Auslandsstudium mit Behinderung/Chronischer Erkrankung auf den **IO-Webseiten** anschauen
- **Beratung** zu den zusätzlich möglichen Fördermöglichkeiten beim **IO wahrnehmen!**

Partnerschaften außerhalb Europas

- Südafrika, Tansania, Kenia, Uganda, Ghana
- USA und Kanada
- Chile, Argentinien, Mexiko, Kolumbien, Brasilien
- Australien
- Südkorea, China, Indien, Japan, Taiwan, Thailand
- Russische Föderation

Austausch oder BAföG?



- Direktaustausch: keine Studiengebühren (jedoch student fees)
- »BAföG-Platz«: Partneruni senkt Studiengebühren, so dass mit Auslands-BAföG bezahlbar
- Bewerbung für einen *Austausch in 2023* in den USA/CAN ab Okt/Nov 2022, ab Juli 2022 im Rest der Welt im International Office

Möglichkeiten der Finanzierung

- Erasmus+ Zuschuss oder Direktaustausch: spart Studiengebühren
- Stipendien über das IO (teilweise mit Sonderförderung für Behinderte/Studierende mit Kind/ern): Erasmus+, PROMOS, Fernweh-Zuschuss, Mobilitäts-Zuschuss, etc.
- Auslands-BAföG: www.auslandsbafoeg.de
- Weitere Stipendienmöglichkeiten:
 - DAAD-Stipendiendatenbank
 - Partnerhochschule
- Stiftungen
- Bildungskredit: www.bildungskredit.de

www.uol.de/finanzierung-auslandsstudium



Sonderförderung PROMOS-Stipendium

- Außerhalb Erasmus+ Aufenthalte
- 2x jährliche Ausschreibung: Frühjahr und Herbst
- Bis zu 10.000 Euro, wenn auslandsbedingte Mehrausgaben nachgewiesen werden
- Einzureichende Unterlagen:
 - Kopie Behindertenausweis (50 % GdB)
 - Tabellarische Aufstellung der voraussichtlichen Ausgaben
 - Nachweis, dass eine andere zuständige Stelle keine finanz. Unterstützung leistet
- Ansprechpartnerin im IO: Ann-Kristin Schuling

Anrechnung von Prüfungsleistungen

- **Generell:** Prüfung der PO + der Modulprogramme
- Vor Abreise Absprache und Koordination mit den Verantwortlichen im Fach (Fachvertreter für Anrechnung, Modulbeauftragte):
www.uol.de/anrechnung
- Erasmus+: Learning Agreements erleichtern die Anrechnung
- **Auslandsfenster:** Anrechnung von bis zu 30 KP im Professionalisierungsbereich (außerschulischer Bachelor)

Ab ins Ausland? Na klar!

- Uni Oldenburg bietet Kooperationen mit weit über 200 Universitäten auf der ganzen Welt!
- Möglichkeit neue Menschen, Länder und Sprachen kennen zu lernen
- Von den Erfahrungen profitieren (Studium, Job, Karriere)
- Finanzierungsmöglichkeiten: Auslands-BAföG, Stipendien, Sonderfördermöglichkeiten etc. nutzen
- Weitere hilfreiche Infos auf den IO-Seiten:
uol.de/wege-ins-ausland/behinderung/

Lassen Sie sich gerne beraten:



International Office

Gebäude A12
StudierendenServiceCenter (SSC)

Informationen zu Sprechzeiten &
Beratungsformaten:

Web: www.uol.de/io/team

E-Mail: goingabroad@uol.de